Presseinformation

13. M rz 2003

Bahn bietet beste Alternative zum Autostau

8-Minuten-Takt zwischen Wiener Neustadt und Wien

Wegen der Generalsanierung der A 2 und den damit verbundenen Behinderungen im Straßenverkehr verweisen die ÖBB auf die Fahrplanverdichtung zwischen Wiener Neustadt und Wien, welche beim Fahrplanwechsel im Dezember 2002 umgesetzt wurde. Für die verkehrsreichste Bahnstrecke Österreichs, die Südbahn zwischen Wiener Neustadt und Wien, haben die ÖBB ein völlig neues Taktsystem installiert. Seit Dezember 2002 gibt es durchschnittlich alle acht Minuten eine Verbindung nach Wien. Sämtliche Zulaufstrecken nach Wiener Neustadt wurden komplett überarbeitet, wodurch völlig neue Verbindungen angeboten werden können. Regionen wie Oberwart, Hartberg und Deutschkreutz-Mattersburg erhielten Direktverbindungen, die rasch und ohne Umsteigen in die Bundeshauptstadt führen.

Im Frühverkehr wurde mit Fahrplanwechsel in der Zeit zwischen 4.50 und 8.20 Uhr zwischen Wiener Neustadt und Wien Südbahnhof folgendes Taktsystem eingeführt: zu den Minuten 00 und 30 Sprinterzüge nach Wien mit Halt in Wien Meidling, zu den Minuten 02 und 32 Eilzüge mit Halt in Felixdorf, Leobersdorf, Bad Vöslau, Baden, Mödling, Liesing und Wien Meidling, zu den Minuten 04 und 34 Schnellbahnverbindungen mit Halten in allen Bahnhöfen und Haltestellen, zu den Minuten 20 und 50 Eilzüge mit Halt in Leobersdorf, Baden, Mödling und Wien Meidling.

Zusätzlich bieten die ÖBB um 4.44 Uhr, 5.44 Uhr und 6.44 Uhr Sprinterzüge von Wiener Neustadt nach Wien Südbahnhof an. Die Fahrzeit der Sprinterzüge zwischen Wiener Neustadt und Wien Meidling liegt unter 30 Minuten. Damit bieten die ÖBB eine echte Alternative zum täglichen Autostau. Die ÖBB haben die Kapazität dieser Strecke im Sinne der Pendler voll ausgeschöpft. Das neue Taktsystem macht eine Zugdichte möglich, die einem innerstädtischen Verkehr gleichkommt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at